

Checkliste - Erbrecht

Wer sich frühzeitig und gründlich um seinen Nachlass kümmert, kann mit einem gut überlegten Testament nicht nur seinen letzten Willen sicherstellen, sondern auch Streitigkeiten unter den Hinterbliebenen vermeiden.

Welche Formvorschriften gibt es für ein Testament? Wer hat worauf in der gesetzlichen Erbfolge einen Anspruch? Welchen Anspruch haben pflegende Angehörige? Wie wirkt sich eine etwaige Scheidung auf mein Testament aus? Wann kann ich einen Pflichtteilsberechtigten enterben?

Vor einem Erstgespräch und zur Errichtung eines Testaments wäre es gut, folgende Punkte vorzubereiten:

- Eine Aufstellung über meine vorhandenen Vermögenswerte (auch eventuell Sparbücher, Girokonten, Wertpapiere...)
- Eine Aufstellung der Familienmitglieder sowie auch allenfalls unehelicher Kinder
- Eine Aufstellung von schon vorhandenen Verträgen wie zB Ehevertrag, Erbverträge
- Was ist der Wunsch? Wer soll bedacht werden, wer soll weniger erhalten? – Über die gesetzlichen Ansprüche informiere ich Sie.
- Wer soll Vermächnisse erhalten?
- Erstellen Sie eine Übersicht (Benutzerkonten, Passwörter) zu Ihrem digitalen Nachlass
- Was ist Ihr Wunsch für eine eventuelle Trauerfeier und die Bestattungsart?